

In eigener Sache

Berlin. Die *junge Welt* wird derzeit nicht nur von amtlicher Seite bedrängt. Am späten Freitag abend verschafften sich unbekannte Personen gewaltsam Zugang zu den zu diesem Zeitpunkt bereits verlassenen Redaktionsräumen in der Torstraße in Berlin-Mitte und brachen gezielt Büroschränke auf. Nach dem Einbruch wurden von seiten des Verlags sofort alle notwendigen Maßnahmen ergriffen, das Erscheinen der Zeitung ist nicht gefährdet. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/424401.in-eigener-sache.html>